

67. Jahrgang Nr. 37

Donnerstag, 13. September 2012



i INHALTSVERZEICHNIS

3,2 Millionen Euro für Ausbau der Musikschule	S. 333
Krefelder Kinder in Bewegung	S. 334
Aus dem Stadtrat	S. 334
Auf einen Blick	S. 336

3,2 MILLIONEN EURO WERDEN IN AUSBAU DER MUSIKSCHULE INVESTIERT

Den Grundstein für den Erweiterungsbau der Musikschule Krefeld im Sollbrüggenpark hat Oberbürgermeister Gregor Kathstede zusammen mit Institutsleiter Ralph Schürmanns und Vertretern des Fördervereins sowie des beauftragten Architekturbüros gelegt. „Die Stadt Krefeld hat sich ganz bewusst dafür entschieden, die vier bisherigen Spielorte der Musikschule zu vereinen. Haus Sollbrüggen wird durch die anstehenden Um- und Neubauten zu einem Zentrum ausgebaut, in dem die Musikschüler insgesamt spürbar bessere Rahmenbedingungen vorfinden“, formulierte Oberbürgermeister Gregor Kathstede bei seiner Ansprache und



Mit den Musikschülern freuen sich bei der Grundsteinlegung: Oberbürgermeister Gregor Kathstede (Mitte), Kulturdezernent Gregor Micus (dahinter links) und Musikschulleiter Ralph Schürmanns (2.v.li. hinten).

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

ergänzte: „Mit dieser Investition entsteht ein Kleinod, das es so im ganzen Land wohl kein zweites Mal gibt.“

Insgesamt werden 3,2 Millionen Euro investiert – dazu gehören der Bau einer Veranstaltungs- und Mehrzweckhalle mit Musiktheater und ein Verwaltungs- und Unterrichtsgebäude im Anschluss an das jetzige Jugendmusiktheater. Die Gesamtnutzfläche wird nach Umbau und Erweiterung 2261 Quadratmeter betragen, die Inbetriebnahme soll bereits im Herbst 2013 erfolgen. Zurzeit sind 14 Firmen mit Aufträgen in einer Höhe von rund 1,6 Millionen Euro im Bereich Baukonstruktionen und technische Anlagen beauftragt. Weitere Aufträge folgen im Herbst für den Innenausbau und Außenanlagen.

„Während Musikschulen in vielen Städten eher einen sterilen Charakter haben dürfen Lehrer, Musikschüler, Eltern und Konzertbesucher hier bald den inspirierenden Charme eines klassischen Ambientes erleben, das mit modernster Technik ausgerüstet ist. Anders ausgedrückt: Es entsteht eine der schönsten deutschen Musikschulen“, so Kathstede, der auch die besonderen Leistungen der Schülerinnen und Schülern der Krefelder Musikschule betonte: „Die großen Erfolge beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert kommen nicht von ungefähr und in der internationalen Saxophon- und Klarinettenszene spricht man beispielsweise schon anerkennend von der Krefelder Schule. Vielleicht wird Krefeld diesen Ruf auch bald im Hinblick auf die einzigartige Lernumgebung in seiner Musikschule genießen.“

Die Musikschule ist mit aktuell fast 2000 Schülern noch in drei Gebäuden im Schönhausenpark und im Ensemble rund um Haus Sollbrüggen im Sollbrüggenpark untergebracht. Als Ersatz für die externen Standorte sind rund 500 Quadratmeter neue Nutzfläche vorgesehen, weitere 275 Quadratmeter werden zusätzlich für den Ausbau geschaffen. „Ich wünsche allen Beteiligten, auch den mit dem Bau beschäftigten Firmen, einen guten Verlauf des Projektes und hoffe, dass wir uns möglichst bald alle gesund zur Eröffnung der um- und neugebauten Musikschule Haus Sollbrüggen wiedersehen“, sagte Oberbürgermeister Gregor Kathstede abschließend.

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

KREFELDER KINDER IN BEWEGUNG: 4700 GRUNDSCHÜLER WERDEN GETESTET

Auf Initiative der Krankenkasse AOK haben die Stadt Krefeld, das Schulamt, der Stadtsportbund, das Berufskolleg Vera Beckers und die AOK Rheinland/Hamburg eine Vereinbarung unterzeichnet, um mehr Krefelder Kinder zu sportlichen Aktivitäten zu bringen. Die Aktion „Kinder in Bewegung (KIB)“ soll dazu in den kommenden drei Jahren die Fitness von Krefelds Grundschulern ermitteln und ihnen beziehungsweise den Eltern und Lehrkräften Informationen zu geeigneten Sportangeboten unterbreiten. Nach Aussage von Pädagogen, Kinderärzten, Schulamt und der AOK Rheinland/Hamburg sind viele Krefelder Grundschulkin- der von Bewegungsmangel und Übergewicht betroffen. Diesem Trend soll damit entgegen gewirkt werden.

Zuerst werden die Kinder der derzeitigen Klassen 2 bis 4 von 27 Grundschulen in Krefeld getestet. Der Test besteht aus der Laufeinheit „speed4“, einem Sechs-Minuten-Lauf, einer Einheit „Situps“ und einem Standweitsprung. Weiterhin werden die Schwimmfähigkeit des Kindes, Mitgliedschaft in einem Sportverein sowie Körpergröße und Gewicht erhoben. Die Daten der Testung dienen auch zur Aufstellung von Normwerten für die Altersgruppe. Durch erneute Tests im kommenden und darauf folgenden Schuljahr können vergleichswerte für die weiterhin teilnehmenden Kinder ermittelt werden, um eventuell Fortschritte zu erkennen und Erfolge der Aktion zu erkennen.

Der Test wird von rund 180 Schülern des Berufskollegs Vera Beckers aus den Bildungsgängen „Freizeitsportleiter“ und „Gesundheit“ in Zusammenarbeit mit den Grundschullehrern durchgeführt. Sie erhielten eine umfassende Schulung, um der Aufgabe gerecht zu werden. Nur durch den Einsatz der Vera Beckers Schüler können innerhalb kurzer Zeit und mit den verfügbaren Mitteln die Testergebnisse der beteiligten rund 4700 Krefelder Grundschulkin- der aus knapp 200 Klassen erhoben werden. Schulleiterin Hedig Schomacher begrüßte die praktische Erfahrung, die ihre Schüler dabei gewinnen können.

Wissenschaftlich begleitet und ausgewertet wird das Projekt durch Professor Stemper von der Universität Wuppertal. Nach der Auswertung der Daten durch die Uni erhalten alle Eltern und die



Erika Dercks-Dückmann für das Schulamt, Schuldezernent Gregor Micus für die Stadt, Regionaldirektor Thomas Meertz für die AOK, Gesche Stuhlweißenburg für den Stadtsportbund und Hedwig Schomacher für das Berufskolleg Vera Beckers unterschreiben die Kooperationsvereinbarung, um Krefelder Kinder in Bewegung zu bringen.

Schulen die Ergebnisse. Die Lehrer haben dann die Möglichkeit, die Ergebnisse zu sichten, Eltern zu beraten und Fördermöglichkeiten abzuleiten. Der Stadtsportbund übernimmt die Aufgabe, für Grundschulkin- der geeignete Sportangebote in einer Datenbank zusammenzustellen. Diese dient Lehrern und Eltern als Grundlage für die Vermittlung von Sportangeboten in Vereinen. Außerdem sorgt er für die Talentsichtung unter den Krefelder Grundschulern. Die Laufeinheit „speed4“ ist ein Slalomparcours, bei dem an vier Punkten die Zeit gemessen wird, um Werte für Antritt, Beschleunigung, Reaktion und Wendigkeit zu ermitteln. Das Gesamtprojekt „KIB“ wird ergänzt durch eine Stadtmeisterschaft in „speed4“, zu der die besten aus den Schulen eingeladen werden. Dieses Finale soll dann auch von den Krefelder Sportvereinen zur Talentsichtung genutzt werden.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 17. September bis 21. September 2012 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Dienstag, 18. September 2012

- 17.00 Uhr Sportausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Landschaftsbeirat, Bezirkssportanlage Linn, Kurkölnener Straße 30

Mittwoch, 19. September 2012

- 17.00 Uhr Jugendhilfeausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Ausschuss für Landwirtschaft und Liegenschaften, Rathaus

Donnerstag, 20. September 2012

- 14.30 Uhr UA Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren – Stufenplan II, Seidenweberhaus
- 15.00 Uhr Hauptausschuss, Seidenweberhaus
- 16.00 Uhr Rat, Seidenweberhaus

EINLADUNG ZU DER 24. SITZUNG DES RATES DER STADT KREFELD AM DONNERSTAG, DEM 20.09.2012, 16.00 UHR IM SEIDENWEBERHAUS

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Rates am 03.07.2012
– Öffentlicher Teil –
2. Mitteilungen und Eingänge
3. Einwohnerfragestunde
4. Haushaltswirtschaft 2013/2014
– Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Krefeld für die Haushaltsjahre 2013/2014
– Festsetzung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO
– Stellenplan und Stellenübersichten für die Haushaltsjahre 2013/2014

5. Städtumbau West – Mitgliedschaft der Stadt Krefeld in der Immobilien- und Standortgemeinschaft „Lebendige Innenstadt Krefeld e.V.“
– Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –
6. Paritätische Unternehmensmitbestimmung bei der SWK STADTWERKE KREFELD AG
7. Bestätigung der Regelung der Vertretung der SWK ENERGIE GmbH im Aufsichtsrat der lekker Energie GmbH
8. Übersicht über die Nachbewilligungen in den Ergebnis- und Finanzplänen des II. Quartals 2012
9. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2012 sowie im Teilfinanzplan 2012
hier: Innenauftrag Po2002060000 – Seidenweberhaus GmbH –, Kostenart 57210009 – Abschreibungen auf Finanzanlagen – sowie Kostenart 78480000 – Kauf sonstiger Finanzanlagen –
10. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2012,
hier: Innenaufträge Po2191020000 – BgA Wochenmärkte –, Po2104020000 – BgA Trödelmärkte – sowie Po6002110000 – BgA Parkhäuser-, Kostenarten jeweils 54411900/74411900 – sonstige Steuern – und 55110000/75110000 – Zinsen an das Land –
– Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –
11. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2012
hier: Innenauftrag Po3701010000 – Brandbekämpfung und Hilfeleistung, Kostenart 52519000/72519000 – sonstige Fahrzeugunterhaltung
– Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –
12. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2012
hier: Innenauftrag Po5001050000 – Bildung und Teilhabe, Kostenart 52340000 – Erstattung lfd. Verwaltung
13. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2012
hier: Innenauftrag Po5101020000 – Tagesbetreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen freier Träger, Kostenart 53180000/73180000 – Zuschüsse an übrige Bereiche
– Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –
14. Nachbewilligung im Teilfinanzplan 2012
hier: Innenauftrag Po6602030000 – Straßenbau und Instandsetzung, Kostenart 78321000 (7.666486.700.100) – Kauf beweglicher Vermögensgegenstände über 410 EUR
15. Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Krefeld
16. 4. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Krefeld
17. Bestellung eines Betriebsleiters für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Senioreneinrichtungen der Stadt Krefeld“
18. Abwasserbeseitigungskonzept
Fortführung 2012 – 2017
19. Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Krefeld für das Wirtschaftsjahr 2011
20. Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Krefeld vom 14.12.2007 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 23.07.2009
21. HSK-Maßnahme VI – 009
Temporäre Abschaltung der Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden
22. 273. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich westlich Hülser Straße, östlich Venloer Straße und nordwestlich Siempelkampstraße
Aufstellung und öffentliche Auslegung
23. Bebauungsplan Nr. 611 / II. – südlich Lehmheide –
Beschluss zur Aufstellung und öffentlichen Auslegung
24. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 762 (V) – Hafenerweiterung Hohenbudberg – sowie 282. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich zwischen Rheinuferstraße / Dorfstraße / Rheindeich und Rhein
Beschluss zur Einstellung der Bauleitplanverfahren und Aufhebung der gefassten Beschlüsse
25. Bebauungsplan Nr. 779 – Königsberger Straße / Tilsiter Straße –
Einleitender Beschluss
26. Bebauungsplan Nr. 780 – Neuer Weg / Geldernsche Straße –
Einleitender Beschluss
27. „Kleine Ringlösung“ für die Führung der Straßenbahnlinie 044 im Stadtteil Hüls
28. Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Krefeld-Linn I“
29. Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Linn II (klassisches Verfahren) und Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Linn III (vereinfachtes Verfahren)
30. 57. Satzung über Erschließungsanlagen
31. Verleihung des Preises „Bürgerschaftliche Selbsthilfe“ 2012
32. nicht belegt
33. Umbesetzungen in Ausschüssen und sonstigen Gremien
34. Einführung von ermäßigten Schwimmbadeintrittspreisen für Schülerinnen und Schüler
– Antrag der Fraktion der Grünen vom 20.06.2012 –
35. Änderung der Zusammensetzung der Mitglieder im Bauausschuss
– Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 03.07.2012 –
36. Schulstandort für die vierte Gesamtschule
– Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 07.08.2012 –
37. Stellplatz für Reisemobile
– Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2012 –
38. Flughafenbus für Krefeld
– Antrag der SPD-Fraktion vom 20.08.2012 –
39. Einrichtung eines Beschwerdeportals auf der Krefelder Internetseite
– Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 27.08.2012 –
40. nicht belegt
41. Umsatzsteuerpflicht der Stadt und die Auswirkungen auf den Haushalt
– Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 04.09.2012 –
42. 380 KV-Leitung zwischen Willich-Fellerhöfe und St. Tönis
– Anträge der Fraktionen der SPD und der Grünen vom 05.09.2012 sowie der FDP vom 06.09.2012
43. Denkmalausschuss
– Antrag der FDP-Fraktion vom 06.09.2012 –
44. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Rates am 03.07.2012
– Nichtöffentlicher Teil –
2. Mitteilungen und Eingänge
3. nicht belegt
4. Bericht des Oberbürgermeisters
5. nicht belegt
6. Wahl der Mitglieder des Kuratoriums der Sparkassenstiftung „SPORT & UMWELT Krefeld“
7. nicht belegt
8. Anfragen

Krefeld, den 7. September 2012

Gregor Kathstede
Oberbürgermeister

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

14.09. – 16.09.2012

WTK Wärmetechnik Service GmbH
Obergath 126, 47805 Krefeld, 31950

21.09. – 23.09.2012

Andreas Zelzner
Lechstraße 14, 47809 Krefeld, 548283

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



APOTHEKENDIENST

Montag, 17. September 2012

Arnica-Apotheke, Krefelder Straße 20
Hildegardis-Apotheke, Buddestraße 103
Hirsch-Apotheke, Rheinstraße 110

Dienstag, 18. September 2012

Königshof-Apotheke, Kölner Straße 230
St. Anton-Apotheke, Westwall 122

Mittwoch, 19. September 2012

Domos-Apotheke im real, Mevissenstraße 60
Engel-Apotheke, Uerdinger Straße 1
Rhein-Apotheke, Traarer Straße 9

Donnerstag, 20. September 2012

Apotheke am Sprödenal, Roonstraße 1
Cäcilien-Apotheke, Klever Straße 7
Pluspunkt-Apotheke im Schwanenmarkt, Hochstraße 114

Freitag, 21. September 2012

Buchen-Apotheke OHG, Buschstraße 373
Kleeblatt-Apotheke im EKZ, Gutenbergstraße 155
MAXMO-Apotheke im real, Hafelsstraße 200

Samstag, 22. September 2012

Hansa-Apotheke, Neusser Straße 28
Linden-Apotheke OHG, Forstwaldstraße 76
MAXMO-Apotheke, Kurfürstenstraße 30

Sonntag, 23. September 2012

Apotheke am Moritzplatz, Hülser Straße 143
Nord-Apotheke, Ahornstraße 2
Roland-Apotheke, Ostwall 242



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.